

EDLINGER (ETTLINGER), Josef Georg von Abb.: S. 255
Historien- und Porträtmaler. Geboren am 1. März 1741 in Graz, gestorben am 15. September 1819 in München. Zeigte schon in frühester Jugend künstlerische Anlagen und erhielt seinen ersten Zeichenunterricht durch einen Franziskaner. Später kam er zur weiteren Ausbildung zu einem unbekanntem Maler und half bei der Ausmalung von Kirchen. Nebenher malte er bereits die ersten Porträts, die beifällig aufgenommen wurden. Nach 1758 ging er bis zum Jahre 1761 als Autodidakt auf Wanderfahrten durch Österreich und Ungarn. Ende 1770 besuchte er die Münchner Akademie unter dem Hofmaler Oefele. Seine Studienzeit von 1768 bis 1781 wurde oft von Kunstreisen unterbrochen, die ihn zwecks Aufträgen nach der Schweiz, Rheinpfalz, Schwaben und Franken führten. Am 5. Mai 1781 wurde er zum Hofmaler ernannt. Große Not zwang ihn in der Folge zu zahlreichen Werken, die, oft handwerksmäßig hergestellt, nicht immer auf der Höhe seines großen Talentes stehen. Um 1800 wird das realistische Porträt sein ausschließliches Gebiet.

EGARTNER, Josef d. J.

Historienmaler und Bildhauer. Geboren am 14. Oktober 1833, gestorben am 24. Jänner 1905. Sohn des Malers Josef Pessentheiner d. Ä. Tätig in Kärnten und Slowenien.

EGERER, Marianne, geb. Brezina

Landschafts- und Stillebenmalerin. Geboren am 27. Februar 1868 in Wien. Schülerin von Hugo Charlemont, Adolf Kaufmann und Maria Egner.

EGGER-LIENZ, Albin

Abb.: S. 254 - 258

Genre-, Landschafts- und Porträtmaler. Geboren am 29. Jänner 1868 in Striebach bei Lienz, gestorben am 4. November 1926 in Rentsch bei Bozen. Seine erste Ausbildung erfuhr er durch seinen Vater, einem Kirchenmaler. Ab 1885 studierte er an der Münchner Akademie unter Karl Raupp, Gabriel Hackl und Wilhelm Lindenschmitt. Im Jahre 1899 übersiedelte er nach Wien, 1911 folgte er einer Berufung als Professor an die Weimarer Kunstschule. Er lebte ab dem Jahre 1912 in Tirol und war vornehmlich in St. Justina bei Bozen tätig.

Literatur: Heinrich Hammer, Albin Egger-Lienz, Innsbruck - Wien - München 1930.

EGNER, Maria

Abb.: S. 259 - 261

Landschafts- und Blumenmalerin. Geboren am 25. August 1850 in Radkersburg, gestorben am 31. März 1940 in Wien. Ursprünglich Schülerin der Akademie in Graz, später unter Professor K. Jungheim an der Akademie in Düsseldorf. Von 1881 an war sie als Schülerin Emil Jakob Schindler freundlich verbunden. Im Jahre 1882 trat sie erstmals mit dem Gemälde „Lombardische Dorfstraße“ im Wiener Künstlerhaus an die Öffentlichkeit. Seither war sie auf

Egger Lienz

LEL

M Egner

zahlreichen Ausstellungen in Wien und im Auslande vertreten, unter anderen in der Royal Academy in London 1888, auf der Berliner Kunstausstellung 1898, auf der Pariser Weltausstellung 1900, im Münchner Glaspalast 1901, auf der Düsseldorfer Internationalen Ausstellung 1904 usw.

EHRENBERGER, Ella

Abb.: S. 262

E. Ehrenberger.

Stilleben-, Genre- und Landschaftsmalerin. Geboren am 6. April 1874 in Wien. Studierte bei Olga Wisinger-Florian und später bei Alexander D. Goltz. Wandte sich anfänglich dem Stilleben und dem Blumenfach zu, malte aber in der Folge vorwiegend Genredarstellungen wie „Aus der Jugendzeit“, „Studiertisch“, „Studienkopf“, „Hochzeitsstrauß“ und auch Landschaften.

EHRENHAFT, Ludwig

Landschafts-, Stilleben- und Porträtmaler. Tätig in Österreich um 1890 bis 1918. Die Sammlung Sofie Kolm enthielt dreizehn Gemälde von seiner Hand (166. Kunstauktion S. Kende, Wien, 9. Februar 1937).

EHRICHT (ERICH), Ferdinand d. Ä.

Miniaturen- und Porträtmaler. Geboren im Jahre 1758 in Wien, gestorben am 31. Jänner 1804 in Wien. Vater des Malers Ferdinand Ehrich d. J.

EHRICHT (ERICH), Ferdinand d. J.

Maler. Geboren im Jahre 1785. Sohn des Malers Ferdinand Ehrich d. Ä. Wurde am 28. November 1801 als Schüler der Wiener Akademie eingetragen und beschickte deren Ausstellungen 1822, 1824 und 1825 mit Miniaturkopien nach alten Meistern wie Rubens, Reni, Tizian und auch nach Füger.

EHRMANN'S, C. B.

Abb.: S. 263

C.B. Ehrmanns.
1831

Landschaftsmaler. Tätig in Österreich um 1830.

EHRMANN'S, Theodor Freiherr von

Abb.: S. 264 - 265

Ehrmanns.

Landschaftsmaler. Geboren am 6. Mai 1846. Studierte an der Wiener Akademie unter Albert Zimmermann sowie in München und Kopenhagen. Hauptsächlich als Aquarellmaler tätig und auf österreichischen und deutschen Ausstellungen vertreten. Unter anderem beteiligte er sich auch an der Herausgabe des Werkes „Österreich-Ungarn in Wort und Bild“.

EIBL, Ludwig

Abb.: S. 266

L. EIBL.

Stillebenmaler und Bildhauer. Geboren am 14. Dezember 1842 in Wien, gestorben am 26. Mai 1918 in München. Studierte zuerst die Bildhauerei in Wien und Paris, dann die Malerei in München bei J. L. Raab und an der Dietz-Schule. Hauptsächlich als Stillebenmaler tätig. Dekorative Ensembles von Wildpret, Gemüse und Früchten. Er hat die Ausstellungen des Wiener Künstlerhauses